

JAKOBS-IKONOGRAPHIE — Fiche Nr. 26

Kanton : St. Gallen Ort : Rorschach

Standort : Kronenplatz

Titel : Jakobsbrunnen

Datum : 1896

Dimensionen :



Les Amis du Chemin de Saint-Jacques  
association helvétique



Herkunft : .....

Auf einem Pilgerweg : (wenn ja, Ref. Karte) JA .....

Zuschreibung od. Stil : Neurenaissance - Entwurf: August Hardegger  
Erstellung: J. Bischofberger

Technik : Delphine: Célestin Studerus, Kupferschmied

Zustand : .....

Restaurationen ? : .....

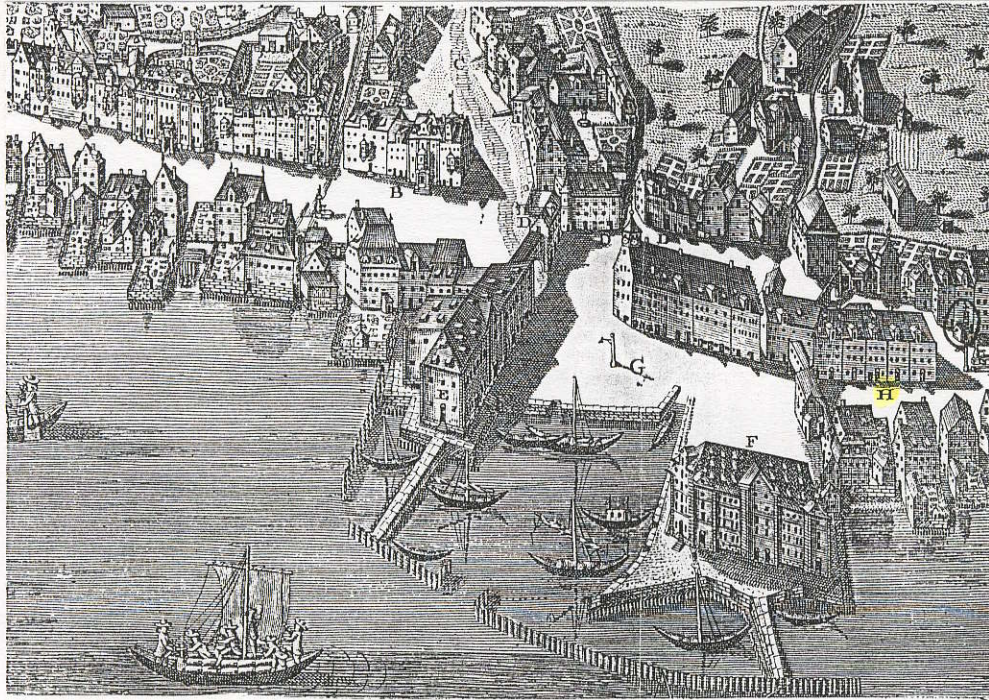
Geschichtliches : 1833: Abbruch der St Jakobskapelle (vor 875 erstellt)  
Ein erster Brunnen wird an der Stelle gebaut  
1894/95 wird der jetztige errichtet

Dokumente : 1936 werden die drei Becken tiefer gelegt

Bibliographie : Franz Willi: Baugeschichte der Stadt Rorschach, 1932  
Rorschacher Monatschroniken: Feb.42,S.67, Apr.70,S.8/9  
Rorschacher Neujahrsblatt 1961, S.6-10 (R.Grünberger)  
1968, S.50 (J.Wahrenberger)

Bemerkungen : Glockenstuhl in der Brunnensäule, mit Glöcklein von der  
Jakobskapelle. Täglich Ave-Läuten um 11 und 18 Uhr.





- B - der obere Flecken
- C - der Hängart und Landstraße nach Rheineck
- D - die Obervogtei und Amtshäuser
- E - das Salz und Kaufhaus
- F - das Kornhaus
- G - der Marktplatz (mit Löwen)
- H - der untere Flecken (mit St. Jakobstapelle)

Ausschnitt aus dem Stich  
Norschach, ein Hochfürstlicher, St Gallischer Marktort am Bodensee  
von Johann Franz Roth aus dem Jahre 1794